

Dr. Laboschin Aktiengesellschaft, Fabrik chemisch-pharmazeutischer Präparate.

Sitz in Berlin N 65, Tegeler Str. 14.

Verwaltung:

Vorstand: Josef Schmeidler, Robby Krieger (beide in Berlin).

Aufsichtsrat: Reichsminister a. D. Gottfried Reinhold Treviranus, Berlin; Präsident i. R. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Dr. h. c. Albert Juckenack, Berlin; Reichsminister a. D. Geh. Reg.-Rat Dr. Franz Bracht.

Entwicklung:

Gegründet: 7./6. 1921 unter der Firma „Dr. Laboschin A.-G., Fabrik chemisch-pharmazeutischer Präparate“; 1923 Aenderung der Firma in die jetzige. 1929 brannte das Fabrikgebäude nieder (Schaden durch Versicherung gedeckt). Der Betrieb wurde nach B.-Reinickendorf in gemietete Räume verlegt. 1930 wurde das Grundstück in Alt-Moabit verkauft und mit der A.-G. für medizinische Produkte in Berlin ein Betriebs- und Vertriebsüberlassungsvertrag zwecks Vereinheitlichung der Betriebe geschlossen, wonach die Laboschin A.-G. dieser ihre Warenbestände zum Tageswert überläßt und eine Verzinsung des A.-K. von 5 bis 6 % erhält.

Zweck:

Herstell. u. Vertrieb chemisch-pharmazeutischer u. medizinischer Präparate. Fabriziert werden insbes. Tabletten, Pillen, Salben, Pflaster, Ampullen, Kapseln, Dragees, medizinische Konfitüren u. organo-therapeutische Präparate.

Besitztum:

Fabrikationsanlagen in Berlin N 65, Tegeler Str. 14. Zu den Betriebseinrichtungen gehören Maschinen zur Massenherstellung, wie Tabletten-, Pillen-, Knet-, Walzenmaschinen, Rührwerke, Dragierkessel, Tubenfüll-, Pflastermaschinen, Zuckermahlwerke usw. Die Kraftanlagen bestehen aus 15 Elektromotoren mit 150 PS.

Sonstige Mitteilungen:

Pachtvertrag: Die G.-V. vom 28./6. 1930 ermächtigte den Vorstand, im Einvernehmen mit dem Vors.

des A.-R. zum Abschluß eines Vertrages mit der A.-G. für medizinische Produkte zu Berlin über Be- und Vertriebsüberlassung an diese zwecks Vereinheitlichung der Betriebe. Auf Grund des Vertrages übernimmt die A.-G. für medizinische Produkte die Warenbestände der Laboschin A.-G. zum Tageswert und zahlt pro Jahr für die Be- und Ausnutzung der Betriebseinrichtungen eine Vergütung von 5—6 % des St.- und Vorz.-Akt.-Kapitals an die Laboschin A.-G.

Verbände: Die Ges. gehört als Mitglied dem Arbeitgeberverband der chemischen Industrie, Sekt. Ia, an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** in Berlin (1933 am 8./7.); je 100 RM St.-A. = 1 St., je 100 RM Vorz.-A. = 3 St., in statutarisch bestimmten Fällen jede Vorz.-A. = 15 St. — **Vom Reingewinn** 5% zum R.-F. (Gr. 10%), ev. Sonderrückl., sodann 6% Div. auf Vorz.-A. nebst ev. Nachzahl., 4% Div. auf St.-A., 10% Tant. a. d. A.-R.; Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, A. E. Wassermann, Carl Cahn.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft besitzt eine Beteiligung an der N. V. Pharm. Chem. Fabrick „Labonan“, Den Haag, die mit 1 RM zu Buche steht.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 225 000 RM in 2200 St.-A. zu 100 RM u. 50 Vorz.-A. zu 100 RM. — Die Vorz.-A., die auf Antrag der Inhaber in St.-A. umgewandelt werden können, erhalten eine Vorz.-Div. von höchst. 6% mit Nachzahlungsrecht u. sind im Falle der Liquidation der Ges. zu 120% vor den St.-A. einzulösen.

Vorkriegskapital: 2 000 000 M.

Urspr. 2 000 000 M, erhöht 1921 um 5 000 000 M u. 1922 um 9 000 000 M (darunt. 1 000 000 M Vorz.-A.). — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. d. St.-K. v. 15 Mill. M auf 1 200 000 RM (25 : 2) durch Herabsetz. v. 1000 u. 5000 M auf 80 u.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Grundstücke und Gebäude	400 000	400 000	400 000	—	—	—
Hypotheken-Aufwertung	—	100 000	75 000	—	—	—
Maschinen, Werkzeuge und Inventar	500 000	220 000	225 000	—	182 800	173 000
Laboratorien	—	3 000	1	} 220 000	1	1
Automobile	—	10 000	10 000		15 900	12 000
Patente, Warenzeichen u. sonstige Schutzrechte	—	1	1	—	1	1
Kasse, Postscheck und Bankguthaben	9 774	7 813	6 357	—	—	—
Waren	417 098	262 549	270 505	9 921	—	—
Debitoren und Wechsel	77 991	242 551	195 384	56 508	39 301	52 803
Beteiligungen	—	2 500	2 500	3 100	1	1
Eigene Aktien	4 874	—	—	206 625 ¹⁾	—	—
Verlust	—	—	—	763 039 ²⁾	—	—
Summa	1 409 738	1 714 590	1 635 147	1 259 193	238 004	237 806
Passiva						
Aktienkapital	1 205 000	1 205 000	1 205 000	1 205 000	225 000	225 000
Hypotheken	—	174 774	174 774	—	—	—
Reservefonds	125 000	—	—	—	—	605
Rückstellungen	—	—	—	—	—	1 821
Unerhobene Dividende	—	—	—	—	—	58
Noch nicht zur Einlösung vorgelegte alte Aktien	—	—	—	—	—	496
Kreditoren	79 737	309 544	229 373	54 193	897	—
Kontokorrent-Reserve	—	25 272	25 000	—	—	—
Gewinn	—	—	—	—	12 107	9 826 ³⁾
Summa	1 409 738	1 714 590	1 635 147	1 259 193	238 004	237 806

¹⁾ nom. 725 000 RM. — ²⁾ Inkl. Verlustvortrag vom Vorjahr. — ³⁾ Davon R.-F. 371 RM, Div. 9100 RM, Vortrag 355 RM.